SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung HP Color LaserJet Q6461A-AC Druckpatrone Cyan

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Tonerpräparat der Farbe Cyan, das in Druckern der Serie HP Color LaserJet 4730mfp/CM4730mfp verwendet wird.

Version # 05

Revisionsdatum 05-04-2011

Hersteller

Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Str. 140
71034 Böblingen, Deutschland
Telefon 07031 140

Telefonnummer für Gesundheitsfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199
HP Rufnummer für Kundenfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com
Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Akute Gesundheitsschäden

Hautkontakt Hautreizungen unwahrscheinlich.

Augenkontakt Kann zu kurzzeitigen leichten Reizungen führen.

Einatmen Bei Einwirkung großer Mengen Tonerstaub können minimale Reizungen der Atemwege auftreten.

Verschlucken Geringe akute Toxizität. Bei ordnungsgemäßer Anwendung des Produktes kann in der Regel ein Verschlucken ausgeschlossen werden.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakt mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen.

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.

Chronische Gesundheitsschäden Längere Exposition durch Einatmen großer Mengen von Staub kann Lungenschädigungen verursachen. Bei sachgemäßer Anwendung dieses Produkts entstehen keine übermäßigen Mengen Staub.

Karzinogenität Keiner der Inhaltsstoffe wurde gemäß EU, IARC, MAK, NTP, OSHA oder ACGIH als Karzinogen eingestuft.

Sonstige Angaben Dieses Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EC und Ergänzungen sowie OSHA CFR 1910.1200 nicht als gefährlich klassifiziert.

In dieser Zubereitung sind keine Komponenten enthalten, die nach der Verordnung (EG) 1907/2006 als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) eingestuft werden.

Einstufung Nicht kennzeichnungspflichtig.

Physikalische Gefahren Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

Gesundheitsgefährdung Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

Umweltgefahren Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
Styrolacrylatcopolymer	Betriebsgeheimnis	< 85		
Wachs	Betriebsgeheimnis	< 15		
Copper compound	Betriebsgeheimnis	< 5		
Amorphes Silizium	7631-86-9	< 2	231-545-4	

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen Person sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Hautkontakt Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Augenkontakt Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen. Ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt Nicht zutreffend

Feuerlöscheinrichtung/Hinwe zur Brandbekämpfung Ein Brand im Drucker soll wie ein Feuer in der Elektrik behandelt werden.

Geeignete Löschmittel CO2, Wasser oder Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Nicht bekannt.

Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren Tonermaterial kann, wie die meisten organischen, in Pulverform vorliegenden Materialien, be feiner Verteilung in der Luft, explosive Staub-Luft-Gemische bilden.

Besondere Löschhinweise Nicht angegeben.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen Die Bildung und Ansammlung von Staub minimieren.

Umweltschutzvorkehrungen Nicht in Oberflächenwaser oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

Sonstige Angaben Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Verbleibende Reste mit einem feuchten Tuch aufwischen oder aufsaugen. Bei Verwendung eines Staubsaugers muss der Motor staubexplosionssicher sein. Feines Pulver kann explosive Staub-Luft-Gemische bilden. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung Von Kindern fernhalten. Einatmen von Staub sowie Haut- und Augenkontakt sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vor übermäßiger Hitze, Funken und offenen Flammen schützen.

Lagerung Von Kindern fernhalten. Bei Zimmertemperatur aufbewahren. Von starken Oxidationsmitteln entfernt aufbewahren. Stets fest verschlossen und trocken aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Deutschland

Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Aggregatzustand
Amorphes Silizium (7631-86-9)	AGW	4.0000 mg/m3	Inhalierbare Fraktion.

Zusätzliche Expositionsdaten USA OSHA (TWA/PEL): 15 mg/m3 (Total Staub), 5 mg/m3 (einatembarer Anteil)

ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m3 (Inhalierbare Partikel), 3 mg/m3 (lungengängige Partikel)

Amorphes Silizium: USA OSHA (TWA/PEL): 20 mppcf 80 (mg/m3)/%SiO2, ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m3

TRGS 900 (Luftgrenzwert) - 10 mg/m3 (einatembare Partikel), 3 mg/m3 (alveolengängiger Anteil)

UK WEL: 10 mg/m3 (lungengängiger Staub), 5 mg/m3 (einatembarer Staub)

Begrenzung und Überwachung der Exposition Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemein Unter normalen Nutzungsbedingungen ist das Tragen eines Atemschutzes nicht erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild Feines Pulver

Aggregatzustand	Feststoff
Aggregatzustand	Feststoff
Farbe	Cyan
Geruch	Leichter Plastikgeruch
Geruchsgrenzwert	Nicht erhältlich.
pH-Wert	Nicht zutreffend
Siedepunkt	Nicht zutreffend
Flammpunkt	Nicht zutreffend
Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%	Nicht erhältlich.
Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%	Nicht entflammbar
Dampfdruck	Nicht zutreffend
Relative Dichte	Nicht erhältlich.
Löslichkeit in Wasser	In Wasser vernachlässigbar. Teilweise löslich in Toluol und Xylol.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Viskosität	Nicht zutreffend
Dampfdichte	Nicht erhältlich.
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt	Nicht erhältlich.
Gefrierpunkt	Nicht erhältlich.
Zündtemperatur (°C)	Nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2 (H_2O = 1)
Erweichungstemperatur	100 - 150 °C (212 - 302 °F)
Prozent flüchtig	0 % geschätzt
Flüchtige organische Bestandteile	Nicht erhältlich.
Sonstige Angaben	Auflösungstemperatur: > 200 ° C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Belichtungstrommel: Lichteinwirkung
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Stabilität	Unter normalen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Materialien	Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Polymerisation	Tritt nicht auf.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Orale Toxizität	LD50/oral/Ratte >2000mg/kg; (OECD 401); Nicht schädlich.. Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.
Karzinogenität	Gemäß Vorschriften von IARC Monograph, NTP, OSHA (USA), EU-Richtlinien, oder Proposition 65 (Kalifornien) kein bekanntes oder vermutetes Karzinogen.
Toxizität beim Einatmen	Keine Daten verfügbar. Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Akute Inhalationstoxizität klassifiziert.
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.
Chronische Toxizität	Keine Daten verfügbar.
Sensibilisierung	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen und OSHA HCS (US) nicht als sensibilisierend klassifiziert.
Mutagenität	Negativ; keine Hinweise auf mögliche Mutagenität (Ames-Test: Salmonella typhimurium)
Fortpflanzung	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen, California Prop. 65 und DFG (Deutschland) nicht als toxisch klassifiziert.

Weitere Informationen Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität LL50: > 1000 mg/l, Forelle, 96.00 Stunden

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung Tonercassette nicht zerschneiden, außer bei Vorbeugungsmaßnahmen gegen eine Staubexplosion. Fein zerstäubte Partikel können explosive Luft-Staub-Gemische verursachen. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle .

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Informationen Kein Gefahrengut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

Enthält Amorphes Silizium, Copper compound, Styrolacrylatcopolymer, Wachs

Vorschriften Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

16. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Rechtliche Hinweise Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum 05-04-2011

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS: Produktverwendung
MÖGLICHE GEFAHREN: Sonstige Angaben
PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN: Farbe
TOXIKOLOGISCHE ANGABEN: Weitere Informationen
ANGABEN ZUM TRANSPORT: Weitere Informationen

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company
11311 Chinden Boulevard
Boise, ID 83714 USA
(Direkt) 1-503-494-7199
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationale Giftnotrufzentrale
osha	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile